



# Sammlung Theaterzettel

## OBERON

**Kutzschbach, Hermann**

**1907-10-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 13. Oktober 1907.

8. Vorstellung im Abonnement D.

# OBERON.

Romantische Oper in drei Aufzügen von **Karl Maria von Weber.**

Text von James Robinson Planché.

Regisseur: Eugen Gebrath.

Dirigent: Hermann Kutzschbach.

**Personen:**

- Oberon, König der Elfen . . . . . Betty Kofler
- Titania, seine Gemahlin . . . . . Therese Weidmann
- Puck ) seine dienstbaren Geister . . . . . (Else Tuschkau
- Droll ) (Margarete Ziehl
- Meermädchen . . . . . ~~Eise Osten~~ *Rose Kleinert.*
- Harun Alraschid, Kalif von Bagdad . . . . . Felix Krause
- Rezia, seine Tochter . . . . . ~~Margarethe Brandes~~ *Signe von Raffae.*
- Fatime, deren Vertraute . . . . . Margarethe Behling-Schäfer
- Babekan, persischer Prinz . . . . . Georg Köhler
- Almansor, Emir von Tunis . . . . . Hugo Voisin
- Roschana, seine Gemahlin . . . . . Lene Blankenfeld
- Nadine, deren Sklavin . . . . . Franziska Schuh
- Abdallah, Seeräuber . . . . . Karl Lobertz
- Erster ) (Hans Debus
- Zweiter ) Gartenhüter . . . . . (Hermann Trembich
- Dritter ) (Ludwig Stumpf
- Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . . Fritz Vogelstrom
- Scherasmin, sein Knappe . . . . . Joachim Kromer

Feen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister. Tänzerinnen. Seeräuber. Volk.  
Zeit: 806.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen sind arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

**Nach dem ersten und zweiten Akt findet je eine Pause von 20 Minuten statt.**

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

## Anfang 6 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

**Eintrittspreise:**

| Nummerierte Plätze.                       |                   | Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge) |           |
|---|-------------------|---|-----------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .   | Mk. 9.— per Platz | Sperrsitze im Parkett . . . . .   | 5.50 " "  |
| 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .              | 7.— " "           | Galerieloge . . . . .   | 1.50 " "  |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .  | 4.50 " "          | Galerie . . . . .   | — .70 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | 3.50 " "          | <b>Nichtnummerierte Plätze.</b>   |           |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | 3.— " "           | Stehplatz im Parkett . . . . .  | 3.50 " "  |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .  | 4.— " "           | Parterre . . . . .  | 2.50 " "  |

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73) Herr **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

### Neues Theater im Rosengarten.

## Der Dieb.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 14. Oktober 1907. 8. Vorstellung im Abonnement G.

Neu einstudiert:

## Was ihr wollt.

Anfang 7 Uhr.